

BDNZ Geschäftsstelle | Otto-Hersing-Weg 1 | 48167 Münster

An die Mitglieder, Freunde und Partner
der Bundesgemeinschaft für
deutsch-niederländische Zusammenarbeit

Dr. Loek Geeraedts

Vorsitzender
Otto-Hersing-Weg 1
48167 Münster
+49 251-66 63 45
info@bdnz.eu

Bankverbindung
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE96 4005 0150 0034 4395 39
BIC WELADED1MST

Münster, 15. August 2024

Mitgliederversammlung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur diesjährigen Mitgliederversammlung und zum Kolloquium der Bundesgemeinschaft laden wir Sie sehr herzlich ein. Sie findet aus technisch-organisatorischen Gründen ausnahmsweise in diesem Jahr per ZOOM-Übertragung statt.

Donnerstag, den 19. September 2024, 15.00 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. September 2023
- TOP 4: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 5: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 6: Entlastung des Vorstands
- TOP 7: Mitgliederversammlung und Kolloquium 2025
- TOP 8: Berichte der Mitgliedsvereinigungen
- TOP 9: Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet das diesjährige Kolloquium ebenfalls per ZOOM-Übertragung statt. Die Historikerin **Dr. Christine Kausch** (Berlin) hält einen Vortrag mit dem Titel: **Zuflucht auf Zeit. Juden aus Deutschland in den Niederlanden 1933 – 1945**: Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten setzte eine Fluchtwelle der Juden aus Deutschland ein, die diese in viele europäische und überseeische Länder führte. Auch die benachbarten Niederlande stellten ein

wichtiges Zufluchtsland dar. Innerhalb Europas nahm das kleine Land nach England und Frankreich die meisten Menschen auf. Bis zu 35.000 Juden aus Deutschland hielten sich – teilweise nur für kurze Zeit – in den Niederlanden auf. Gern gesehen waren die Flüchtlinge dort jedoch nicht. Insbesondere die Sorge um den eigenen, von der Weltwirtschaftskrise stark getroffenen Arbeitsmarkt führte zu einer zunehmend restriktiven niederländischen Flüchtlingspolitik. Mit dem deutschen Überfall auf die Niederlande im Mai 1940 endete die Zuflucht der deutschen Juden abrupt: Erneute Verfolgung, Ausgrenzung und zuletzt die Deportation in die nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslager folgten. Dr. Christine Kausch (Berlin) hat sich in ihrer Doktorarbeit, die Anfang 2024 unter obigen Titel im Wallstein Verlag erschienen ist, intensiv mit den Lebensbedingungen und Erfahrungen der jüdischen Flüchtlinge in den Niederlanden auseinandergesetzt und gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über ihre Ergebnisse. Im Anschluss an den Vortrag leitet die Historikerin Dr. Katja Happe (Freiburg) die Diskussionsrunde.

Wir würden uns freuen, Sie am Freitag, dem 19. September 2024, begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich auf dem beiliegenden Anmeldebogen an und senden Sie uns diesen bis zum **9. September 2024**, vorzugsweise per Mail (info@bdnz.eu oder geeraed@uni-muenster.de), oder per Post zurück.

Die Zugangsdaten für die ZOOM-Übertragung erhalten Sie rechtzeitig per Mail.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Loek Geeraedts', written in a cursive style.

Loek Geeraedts, Vorsitzender